

## Niederschrift

über die 20. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 04.02.2015, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 19:22 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erland Christiansen

Herr Jürgen Huß

Frau Birgit Ladewig

Frau Annemarie Linneweber

Herr Heinz Lorenzen

Herr Till Müller

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Peter Schaper

Herr Lars Schmidt

Herr Dr. Joachim Wulf

Für Herrn Eberhard Schaefer

Vorsitzende

Für Frau Claudia Andresen

#### von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich

Frau Laura Miebach

Herr Ulrich Schmidt

#### Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

#### Presse

Insel-Bote -Redaktion-

#### Entschuldigt fehlen:

Frau Claudia Andresen

Herr Eberhard Schaefer

stellv. Vorsitzende

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18.Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47b der Stadt Wyk auf Föhr für einen Teilbereich des Bebauungsplangebietes westlich des Flurstückes Nr. 25 (Westgrenze) des AOK-Kinderheimes ca. 85 m westlich der Strandstraße unmittelbar nördlich der Strandpromenade und östlich des Marienhof-Geländes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB  
hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen    b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: Stadt/001976/2

- 8 . Bericht der Verwaltung
- 9 . Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Keine Wortmeldung.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Der Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten zu TOP 10/11/12 und 13 wird vom Ausschuss zugestimmt, wie in der Einladung benannt.

TOP 12 wird nichtöffentlich beraten, weil private Belange vorliegen könnten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18.Sitzung (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift zur 18. Sitzung (öffentlicher Teil) kann vom Ausschuss nicht genehmigt werden, da sie nicht vorliegt.

**5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse**

**a) B-Plan 31, 2. Änderung (Hotel)**

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der städtebauliche Vertrag vom Vorhabenträger unterschrieben wurde und somit die Bekanntmachung für den Aufstellungsbeschluss erfolgt.

**b) Durchführungsvertrag Hotelprojekt „Gmelinstraße 7-13“ und städtebaulicher Vertrag „Klinik Sonneneck“**

Am 05.02.2015 findet ein Termin mit dem Rechtsanwalt Dr. Tischler statt.

Gesprächsgrundlage für den Termin, wird der Durchführungsvertrag für das Hotelprojekt, Gmelinstraße 7-13 sein. Des Weiteren wird der Entwurf für den städtebaulichen Vertrag „Klinik Sonneneck“ mit dem Rechtsanwalt erörtert werden.

**6. Einwohnerfragestunde**

**a) Neubaugebiet Kortdeelweg, Härtefallanträge**

Bürger 1 fragt nach, ob die Härtefallanträge im weiteren Bewerbungsverfahren für das Neubaugebiet berücksichtigt werden?

Hierzu wird von der Vorsitzenden des Ausschusses mitgeteilt, dass das Bewerbungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist und zum Ende des Monats (Februar) Entscheidungen bezüglich der Härtefallanträge vom zuständigen Gremium getroffen werden.

Ein Mitglied der Fraktion der Grünen merkt an, dass die Möglichkeit bestehe, zusätzliche Grundstücke von den Flächen, die für den städtischen Wohnungsbau vorgesehen sind, zur Verfügung zu stellen.

Die Fraktion der SPD fügt hinzu, das Verfahren für die Härtefallanträge transparent zu halten.

7. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47b der Stadt Wyk auf Föhr für einen Teilbereich des Bebauungsplangebietes westlich des Flurstückes Nr. 25 (Westgrenze) des AOK-Kinderheimes ca. 85 m westlich der Strandstraße unmittelbar nördlich der Strandpromenade und östlich des Marienhof-Geländes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**  
hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: Stadt/001976/2

**Sachdarstellung mit Begründung:**

**Zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**

Der Bebauungsplan Nr. 47b ist in Kraft getreten am 05.08.2008. Für den Änderungsbe-  
reich weist er zwei überbaubare Flächen aus, die mit einem Gebäude von je 130 m<sup>2</sup>  
bebaut werden können.

Dieses Maß der Nutzung soll auf je 150 m<sup>2</sup> erhöht werden.

Nach dem entsprechenden Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der Stadtvertretung  
vom 18.09.2014 sind die Träger öffentlicher Belange beteiligt worden. Ferner hat im  
Verlauf des Dezembers 2014 die öffentliche Auslegung stattgefunden.

Es sind Stellungnahmen eingegangen sowohl von Behörden bzw. den berührten Trä-  
gern öffentliche Belange als auch von einer Privatperson, die in der Anlage zur Vorlage  
dargestellt sind. Die Auswertung ergab, dass die Eingaben teilweise technische oder  
privatrechtliche Punkte betreffen, die im Hinblick auf spätere Bauvorhaben zu lösen  
sind, aber nicht Gegenstand der städtebaulichen Inhalte der Bebauungsplanfestsetzun-  
gen sind. Auch sind keine zwingenden städtebaulichen Gründe erkennbar die Eingabe  
der Privatperson zu berücksichtigen. Dies entsprechenden Stellungnahmen sind eben-  
falls in der Anlage zur Vorlage dargestellt.

**Zu b) Satzungsbeschluss**

Da sich aus der Abwägung keine Gesichtspunkte ergeben, die zu einer Änderung der  
Planung führen, kann nunmehr der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Nach einer kurzen Diskussion folgt der Ausschuss der Beschlussempfehlung.  
Die Punkte a) und b) werden zusammen abgestimmt.

**Beschlussempfehlung:**

**Zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Be-  
bauungsplanes Nr. 47b abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der  
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung ge-  
prüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage zur Vorlage  
„Auswertung der Stellungnahmen“ beschlossen.

Die Amtsdirektorin wird beauftragt denen, die Stellungnahmen abgegeben ha-  
ben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.

### **zu b) Satzungsbeschluss**

2. Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47b für den Teilbereich des Bebauungsplangebietes des Bebauungsplanes Nr. 47b der Stadt Wyk auf Föhr westlich des Flurstückes Nr. 25 (Westgrenze) des AOK-Kinderheimes ca. 85 m westlich der Strandstraße, unmittelbar nördlich der Strandpromenade und östlich des Marienhof-Geländes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47b durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:                      11 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltung

### **8. Bericht der Verwaltung**

Keine Wortmeldung.

### **9. Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich